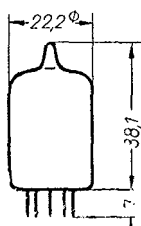


EC 84^{*)}

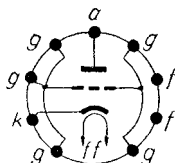
6A14

STEILE TRIODE

für Gitterbasisschaltung



max. Abmessungen



Sockelschaltschema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:

Heizspannung	U_f	6,3	V
Heizstrom	I_f	225	mA

Statische Werte und Betriebswerte:

als HF-Verstärker

Anodenspannung	U_a	125	V
Katodenwiderstand	R_k	68	Ω
(U _g ca. — 1,1 V)			
Anodenstrom	I_a	16	mA
Steilheit	S	10	mA/V
Durchgriff	D	2,4	%
Verstärkungsfaktor	μ	42	
Innenwiderstand	R_i	4200	Ω

Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	250	V
Anodenspannung	$U_{a \max}$	150	V
Anodenbelastung	$N_{a \max}$	2	W

^{*)} Röhre befindet sich in der Entwicklung

VEB WERK FÜR FERNMELDEWESEN

Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5

Fernruf 63 21 61 und 63 20 11 — Telegrammanschrift: Oberspreewerk

Fernschreiber WF Berlin 1302

Gitterableitwiderstand	$R_{g(k) \max}$	0,5	MΩ
Gitterstromereinsatz ($I_g \leq 0,3 \mu A$)	U_{ge}	—0,3	V
Katodenstrom	$I_{k \max}$	20	mA
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k \max}$	80	V
Außenwiderstand zwischen Faden und Katode	$R_{f/k \max}$	20	kΩ
Kapazitäten:			
Eingang	c_e	3,8	pF
Ausgang	c_a	0,18	pF
Gitter — Anode	$c_{g/a}$	2,3	pF

Nenngröße: 28 (nach DIN 41 539)

Sockel: 9stiftiger Miniatursockel (Noval)

Gewicht: ca. 10 g

Die Röhre EC 84 darf nicht mit fester Gittervorspannung betrieben werden.

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“.

Warennummer 36 65 30 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 28:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängeröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft, Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86

oder
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1—5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 6321 61 und 6320 11 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig

Berichtigungsblatt

zum Empfängerröhren-Katalog Ausgabe Februar 1956

Type **DF 167** unter *) muß es heißen:

Bis zur völligen Angleichung an die internationalen Daten führt die Röhre die Bezeichnung DF 167 statt DF 67

Type **E/UBF 80** unter **Kapazitäten** muß es heißen:

$c_{g1/a}$ 0,0025 pF; $c_{d1/g1}$ 0,0008 pF;
 $c_{d11/g1}$ 0,001 pF;
(die < Zeichen entfallen)

Type **EC 84** unter **Grenzwerte** muß es heißen:

Gitterstromeinsatz U_{ge} —1,3 V
statt —0,3 V

Type **EF 86** unter **Grenzwerte**:

Spannung zwischen Faden und Katode $U_{f/k}$ ändern in $U_{f/k \max}$

Type **E/IL 861** unter **Heizung** muß es heißen:

Heizstrom 375 ± 20 mA
statt 230 ± 20 mA